Josef Graf Saryusz **Zamoyski**, k. u. k. Kämmerer, Rittmeister a. D., Dr. der Rechte, gibt im eigenen, sowie im Namen seiner Kinder **Sophie**, **Jan-Juzio**, **Jeanne-Lore**, **Franz-Josef**, **Jadwiga** und **Maria**, dann der übrigen Verwandten, tiefgebeugt Nachricht von dem Hinscheiden der innigstgeliebten, unvergesslichen Gattin, beziehungsweise Mutter, der Hochgeborenen Frau

Anna-Eleonore Gräfin Saryusz Zamoyska,

geborenen Freiin Zobel von Giebelstadt und Darstadt,

welche Samstag den 10. Mai 1890, um 10 Uhr Abends, nach kurzem Leiden im 42. Lebensjahre, gottergeben und versehen mit den Tröstungen der heiligen Religion, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theueren Verblichenen wird in der Stille in Pallanza eingesegnet, sodann nach Bresztovan überführt, allwo die Beisetzung am Montag den 19. Mai um 2 Uhr, Nachmittag stattfindet.

Die heil. Seelenmessen werden Dienstag den 20. Mai um 10 Uhr Vormittag bei den W. E. P. P. Franziskanern in Pressburg und in Tirnau, dann in der Pfarrkirche zu Bresztovan gelesen werden.

Pallanza, am 15. Mai 1890.

Druck von Carl Angermayer, Venturgasse Nr. 9, Pressburg.